

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



„Uns geht's ja noch gold“ – dieser Spruch prägte einen kleinen, gern erinnerten Teil meiner Kindheit. Er kam zu mir durch die Chronik der Familie Kempowski, deren Lebensgeschichte u.a. im Fernseh-Dreiteiler „Ein

Kapitel für sich“ verfilmt und Ende der 70er Jahre ausgestrahlt wurde. Wirklich „gold“ ging es den Kempowskis nicht. Sie erlebten die belastende Kriegszeit in Rostock, den Einmarsch der Roten Armee sowie die notdürftige Versorgungslage der Nachkriegszeit. Mutter Kempowski hielt in dieser Zeit, mit ungebrochenem Optimismus, die Moral aufrecht und sagte inmitten aller Schwierigkeiten ihr erwähntes Sprüchlein auf: „Uns geht's ja noch gold.“ Mit anderen Worten: „Es hätte alles auch viel schlimmer kommen können.“ Ich habe diese Zeiten nicht selbst erlebt, aber ich liebe es, solche oder andere Geschichten von früher auf mich wirken zu lassen. Die innere Widerstandskraft und Leistung derjenigen, die trotz vieler, heute fast vergessener Entbehrungen und Rückschläge, ihren Lebensmut und ihre Hoffnung behalten haben, bewundere ich. Wenn mir jemand seine persönliche Lebensgeschichte erzählt und anvertraut, fühle ich mich häufig reich beschenkt. Da kommt etwas zu mir, so edel und schön wie eine kostbare Perle oder ein schöner Bernstein. Was da genau passiert, kann ich nicht erklären. Ich weiss dann einfach, was ich an meinem Beruf so liebe und warum ich Pfarrer geworden bin. In meiner Arbeit erlebe ich, wie besonders die Lebensgeschichten der älteren Generation kostbare Schätze bergen. Viele dieser Kostbarkeiten enthalten, wie bei einem Bernstein, Einschlüsse von schweren und schicksalhaften Erlebnissen. Ihre Schönheit liegt in der unglaublichen Würde, mit der sie getragen werden. Für mich ist das wie die Entdeckung von Ostern inmitten einer von Leid gezeichneten Welt. Ich wünsche Ihnen eine „goldene“ Passionszeit.

Pfarrer Jan Niemeier

Gottesdienste

31. Januar
10.00 Uhr Hallwil
Pfarrer Ueli Kindlimann
Anschliessend Apéro

7. Februar
10.00 Uhr Boniswil
Pfarrer Ueli Kindlimann
Anschliessend Apéro

14. Februar, Brot für alle
10.00 Uhr Seengen
Die junge Künstlerin Carine Kapinga spielt das Inputtheater „GUT wie GOLD“.
Pfarrer Jan Niemeier
Anschliessend Suppenessen im Kirchgemeindehaus (Hobbyküche Seengen)

21. Februar
10.00 Uhr Egliswil
Mitwirkung von Katechetin Angela Weber und den Viertklässlern.
Pfarrer Jan Niemeier

28. Februar
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer David Lentzsch

Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 17. / 24. Februar
6.30 bis 7.00 Uhr, Kirche Seengen
Pfarrer Jan Niemeier

Kinderkirche

Kinderstunde Boniswil
Donnerstag, 15.15 bis 16.15 Uhr
Infos: Erika Müller, 062 777 27 38.

Kolibri
Flyers für den Osterblock werden verschickt.

Mittagsgsschicht Egliswil
In der Schulzeit jeden Freitag über Mittag. Infos: Angela Weber, 062 775 32 68.

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 9. März, 17.00 Uhr
Kirche Egliswil

PH-Agenda

PH-Blockwoche: Brot für alle
PH 6. Klasse | 17.02. | 13.30 – 16.40 Uhr
PH 7. Klasse | 17.02. | 17.00 – 20.10 Uhr
PH 8. Klasse | 18.02. | 17.00 – 20.10 Uhr

Jugendgottesdienst
Freitag, 26. Februar, 19.00 Uhr
Kirche Seengen

Jugendtreff

Treff: Freitag, 19. Februar
Offene Turnhalle: Freitag, 26. Februar
Jeweils 19.30 Uhr

Konfirmations-Vorbereitung

Gruppe 1 vom 13. März
27./28. Februar, 9.00 bis 17.00 Uhr

Gruppe 2 vom 20. März
5./6. März, 9.00 bis 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

BROT FÜR ALLE

Ökumenische Kampagne 2016

Unter dem Motto „Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken“ nimmt die diesjährige Kampagne von *Brot für alle* und *Fastenopfer* die Goldindustrie unter die Lupe und fragt: Wie steht es um die Einhaltung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt in dieser wichtigen Rohstoffbranche? Da der Umsatz aus der Veredelung von Gold in der Schweiz grösser ist als derjenige aus dem Pharma-, Banken- und Tourismusgeschäft zusammen genommen, betrifft uns diese Frage ganz direkt.

In den nächsten Tagen werden Sie den Fastenkalender als Postwurfsendung erhalten. Er wird sie auch in diesem Jahr wieder mit anregenden Impulsen durch die Fastenzeit begleiten und auf Ostern vorbereiten. Nutzen Sie die Zeit zur Besinnung auf solidarisches Handeln. Im Gottesdienst vom 14. Februar



Carine Kapinga, Schauspielerin

werden wir das Kampagnen-Thema aufgreifen und vertiefen. Dazu wird das Input-Theater „GUT wie GOLD“ mit Carine Kapinga einen anschaulichen Beitrag leisten.

Zischtig Zmorge

Dienstag, 9. Februar, 9.00 bis 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Lesekreis

Donnerstag, 25. Februar, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Infos bei Marlis Winter, 062 777 30 11.

Ökumenische Fastenwoche

Fasten

Freitag, 26. Februar bis Donnerstag, 3. März, jeweils um 19.00 Uhr

Informationsabend

Donnerstag, 18. Februar, 19.00 Uhr

Katholische Kirche Meisterschwanden

Die ökumenische Fastengruppe lädt Sie ein zur Fastenwoche. Fasten heisst, auf feste Nahrung und Genussmittel zu verzichten, um im bewussten Verzicht einen Gewinn zu erleben – für sich und andere. Voraussetzung zur Teilnahme ist körperliche Gesundheit, im Zweifelsfall unbedingt den Arzt fragen. Die abendlichen Treffen der Fastengruppe geben Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Auch Teil-Faster (Verzicht auf einzelne Mahlzeiten, Fleisch, Medien etc.) sind willkommen. Anmeldung und Auskunft bei Norbert Lang, Telefon 062 777 36 48 oder norbert.lang@gmx.ch

Pensionierten-Treffs

Seengen

Dienstag, 16. Februar, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Seengen

Himlung Himal, Nepal – eine Forschungsexpedition mit Urs Bolliger

Egliswil

Mittwoch, 17. Februar, 12.00 Uhr

Gemeindsaal Egliswil

Fondueplausch

Boniswil

Dienstag, 23. Februar, 14.00 Uhr

Gemeindsaal Boniswil

Eine Bilder-Reise mit Marisa Günter

Hallwil

Mittwoch, 24. Februar, 14.00 Uhr

Vereinszimmer Hallwil

Sicherheit im Alltag

Spielnachmittag

Donnerstag, 11. Februar, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Seengen

Ein Treffpunkt für spielfreudige Menschen jeden Alters. Offen für alle.

Infos: Heidi Koch, Telefon 079 625 80 80.

Rückblick

Singen in der Hubpünt

40 Kinder des Kolibri Gschichte Chores machten sich vor Heiligabend freudig auf zum Singen an der Weihnachtsfeier in der Hubpünt. Ein Kind meinte aufge-

regt: „Ich freue mich so – ich mache so gerne andern Freude.“ Diese Freude war den Kindern anzuspüren. Die gesungenen Lieder zur Geschichte „Das schönste Geschenk“ klangen hoffentlich noch lange in den Herzen der Zuhörenden nach. smb

Ein besonderes Geschenk

Die Kinder der Mittagsgsschicht Egliswil dachten sich dieses Jahr mit Angela Weber und Betty Meier und Team eine besondere Weihnachtsfreude aus – eine Freude für andere. Mit dem Geld, das eigentlich für ihre Geschenke gedacht war, kauften sie bei Heks eine trüchtige Kuh und einen Wassertank für benachteiligte Menschen in Honduras und in Indien. Die Freude der Kinder an unserer Weihnachtsfeier war riesig – sie hätten nicht gedacht, dass das Geschenkgeld für so viel Hilfe reichen würde. smb

Mit dem Friedenslicht in den Heiligabend



Mit Laternen spazierten viele Familien am frühen Heiligabend in die Kirche Seengen. Im kurzen Familiengottesdienst erzählte die Pfarrerin die Weihnachtsgeschichte und Weihnachtslieder stimmten die Gemeinde auf den Heiligabend ein. Den Höhepunkt der Feier bildete schliesslich das Verteilen des Friedenslichtes. Dieses Licht, das in Bethlehem entzündet wird, verbreitet sich in der Weihnachtszeit als Zeichen des Friedens über die ganze Welt und findet so auch den Weg in die Kirche Seengen. jom

Spenden und Erlöse

Die Sammlung zugunsten von Cartons du Coeur ergab 676 kg Lebensmittel plus SFr. 140.- Bargeldspende (Vorjahr 617kg plus SFr. 395.-). Das Kerzenziehen in der Adventszeit brachte einen Reinerlös in Höhe von SFr. 7'324.75 (Vorjahr: SFr. 5'518.20) für das Projekt

SOURCE DE VIE - Berufsbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbêhoué / Bénin“. Herzlichen Dank allen Helfern, Teilnehmern und Spendern.

Ausblick

Schweizerischer Weltgebetstag

Freitag, 4. März, 19.00 Uhr

Kirche Egliswil

Die diesjährige Liturgie des WGT stammt aus Kuba. Das Weltgebetstags-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Seniorenferien

Zum Vormerken: Die diesjährigen Seniorenferien führen uns nach Adelboden. Reisedaten: 20. bis 27. August 2016.

Tagungshaus Rügel

Das Abenteuer Ehe feiern!

Freitag, 12. Februar, 18.00 Uhr, Rügel

Mit Christoph und Cornelia Monsch-Rinderknecht, Marriage Week Schweiz, www.ref-ag.ch, Link Veranstaltungen

Chiletaxi

Möchten Sie einen Gottesdienst besuchen und haben keine Mitfahrgelegenheit? Freiwillige Fahrer chauffieren Sie gerne kostenlos an die Gottesdienste innerhalb unserer Kirchgemeinde und wieder zurück. Alle sind herzlich willkommen!

Bitte bestellen Sie den Fahrdienst am Vorabend des Anlasses zwischen 17.00 und 19.00 Uhr (Telefon 077 452 92 01).

Freud und Leid

Abdankungen

01.12., Dora Kamber, Seengen, 1950

04.12., Jürg Ulmi, Seengen, 1949

09.12., Peter Käser, Seengen, 1962

29.12., Kurt Styner, 1932

Was macht eigentlich Pfarrer Lentzsch in Aarau?

Das werde ich recht oft gefragt. Ich darf Kirchgemeinden im Kanton begleiten, die in einem Veränderungsprozess stehen, weil sie sparen müssen, weil sie ein neues Profil erarbeiten möchten, weil sie strukturelle Probleme haben, weil sie Konflikte bewältigen müssen... Da habe ich viel mit Kirchenpflegen und Pfarrpersonen zu tun und darf meine eigenen Erfahrungen als Pfarrer einbringen. dl

Sekretariat	Yvonne Müller 062 777 02 50 info@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12a 5707 Seengen 8.00 – 12.00 h www.kirche-seengen.ch
Pfarrer	Jan Niemeier Senioren/Seelsorge 062 777 25 54 jan.niemeier@kirche-seengen.ch Fliederweg 6 5706 Boniswil
Pfarrerin (50%)	Susanne Meier-Bopp Kinderkirche 062 777 06 53 susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch Weingartenstrasse 31b 5707 Seengen
Pfarrer STV (20%)	David Lentzsch Jugendkirche 062 777 11 58 david.lentzsch@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12 5707 Seengen
Pfarrer STV	Ueli Kindlimann Gottesdienste & Amtswochen 079 383 19 21 ueli.kindlimann@ref-kirche.ch Oberburgstrasse 14 5210 Windisch
Kirchenpflege	Marlies Temperli-Klee 062 775 29 82 marlies.temperli@kirche-seengen.ch Trottenstrasse 13 5704 Egliswil
Redaktion/Druck	Medienkommission der Kirchenpflege Effingerhof AG Eine Beilage der Zeitung reformiert.